

# GwG-Revision: Der Paradigmenwechsel für Beraterinnen und Berater kommt

Webinar Weblaw, 25. Februar 2026

Dr. iur. Thomas Nagel, Rechtsanwalt

ADVORO

# Agenda

1. Einleitung
2. Rechtslage heute
3. Internationale Vorgaben
4. Revision des GwG
5. Auswirkungen und Ausblick
6. Exkurs: Transparenzregister

# 1 Einleitung

## GASTKOMMENTAR

David Zogg und Damian K. Graf

# Eine effektive Geldwäschereibekämpfung geht nicht ohne Anwälte

Der Bundesrat nimmt einen neuen Anlauf, um Rechtsanwälte, Notare und Treuhänder dem Geldwäschereigesetz (GwG) zu unterstellen.

Diese Massnahme stärkt den Schweizer Beratungsplatz und ist nötig im internationalen Kampf gegen das organisierte Verbrechen.

Quelle:

<https://www.nzz.ch/meinung/eine-effektive-geldwaeschereibekaempfung-geht-nicht-ohne-anwaelte-ld.1825589>

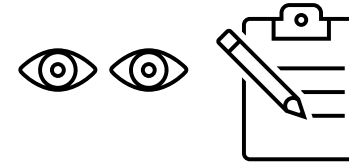


## **Geldwäscherei: Wir Anwälte sind nicht das Problem**

Der Bundesrat hat mit seinem erneuten Anlauf, Anwälte und «Berater» auch ausserhalb des Treuhandbereichs den Geldwäschereipflichten zu unterstellen, Erfolg gehabt. Kritik wird nun laut, dass die Ausnahmeregelungen viel zu umfangreich seien. Das Problem liegt aber anderswo und hätte auch anders gelöst werden können, findet der frühere Staatsanwalt David Zollinger.

Quelle:

<https://www.finews.ch/news/finanzplatz/69791-geldwaeschereigesetz-gwg-anwaelte-essay-david-zollinger>



Nächste Prüfung:  
2027/2028



2

Rechtslage heute

# Geltungsbereich des GwG



Zwei Kategorien  
von Unterstellten



## Finanzintermediäre

«Personen, die berufsmässig fremde Vermögenswerte annehmen oder aufbewahren oder helfen, sie anzulegen oder zu übertragen»

Art. 2 Abs. 1 lit. a bzw. Abs. 3 GwG

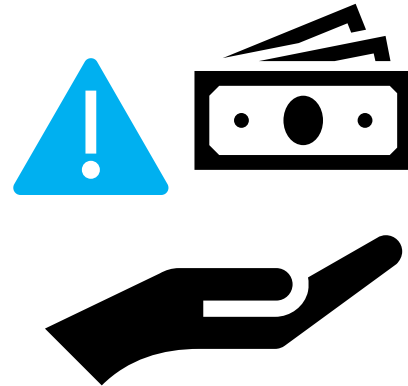
## Güterhändler

«Personen, die gewerblich mit Gütern handeln und dabei Bargeld entgegennehmen»

Art. 2 Abs. 1 lit. b GwG

# Verfügungsmacht als Unterstellungskriterium

**Ausschlaggebendes Kriterium in den meisten Fällen:  
Verfügungsmacht über fremde Vermögenswerte**



# Pflichten gemäss GwG



## **Sorgfaltspflichten** Art. 3–8 GwG

⇒ **Jederzeit einzuhalten**

- Identifizierung der Vertragspartei (Art. 3)
- Feststellung der wirtschaftlich Berechtigten Person (Art. 4)
- Erneute Identifizierung oder Feststellung (Art. 5)
- Besondere Sorgfaltspflichten (Art. 6)
- Dokumentations- und Aufbewahrungspflicht (Art. 7)
- Organisatorische Massnahmen (Art. 8)
- Ausnahme bei Vermögenswerten von geringem Wert (Art. 7a)



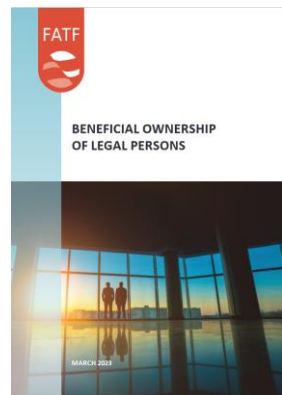
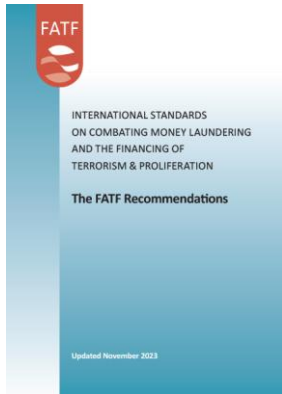
## **Pflichten bei Geldwäschereiverdacht** Art. 9–11 GwG

⇒ **Nur bei Verdachtsfällen einzuhalten**

- Meldepflicht (Art. 9)
- Abbruch der Geschäftsbeziehung (Art. 9b)
- Vermögenssperre (Art. 10)
- Informationsverbot (Art. 10a)

# 3 Internationale Vorgaben

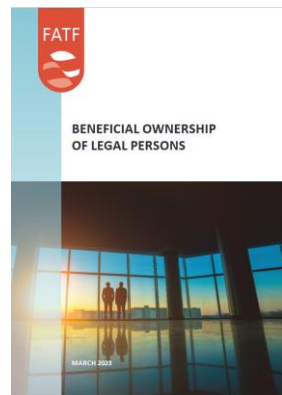
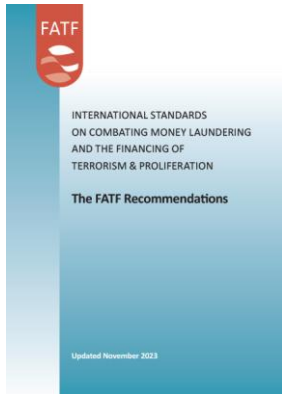
# Empfehlungen der FATF



## **Empfehlung 22 der FATF** (FATF-Empfehlungen, S. 20):

- Pflichten sollen gelten für: **Anwälte, Notare**, andere unabhängige **Rechtsberater** und **Buchhalter**
- Vorausgesetzt **Vorbereitung oder Durchführung von Transaktionen**:
  - Kauf und Verkauf von Liegenschaften,
  - Verwaltung von Kundengeldern, Wertpapieren oder anderen Vermögenswerten,
  - Führung oder Verwaltung von Bank-, Spar- oder Wertschriftendepots,
  - Organisation von Beiträgen zur Gründung, zum Betrieb oder zur Verwaltung von Unternehmen,
  - Gründung, Betrieb oder Verwaltung von juristischen Personen oder Treuhandkonstruktionen sowie Kauf und Verkauf von Unternehmen
- Idee der Erfassung von Beratern: Diese sind "näher dran" als z.B. Banken und könnten deshalb Geldwäscherei früher und besser erkennen
- FATF nimmt "Mehrfacherfassungen" bewusst in Kauf (Zweck heiligt die Mittel)

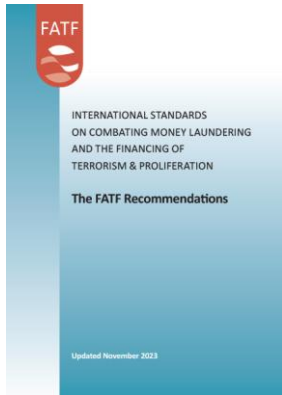
# Empfehlungen der FATF



## **Empfehlung 22 der FATF** (FATF-Empfehlungen, S. 20):

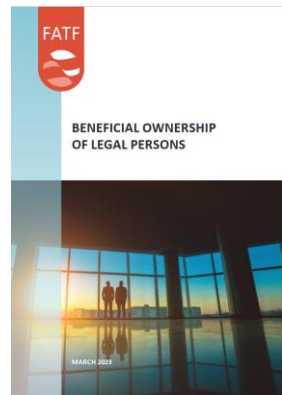
- Pflichten gelten für **Trust- und weitere Dienstleister für Gesellschaften**
- Vorausgesetzt sie bereiten folgende Transaktionen vor oder führen diese durch:
  - Gründung juristischer Personen,
  - Tätigkeit als (oder Organisation einer anderen Person zur Tätigkeit als) Verwaltungsrat, Sekretär einer Gesellschaft, Gesellschafter einer Personengesellschaft oder in einer ähnlichen Funktion bei anderen juristischen Personen
  - Bereitstellung eines Sitzes, einer Geschäftsadresse oder einer Domizil-, Korrespondenz- oder Verwaltungsadresse für eine Gesellschaft, Personengesellschaft oder andere juristische Person oder ähnliche Konstrukte
  - Tätigkeit als (oder Organisation einer anderen Person zur Tätigkeit als) Treuhänder eines Trusts oder Ausübung einer gleichwertigen Funktion für eine andere Rechtskonstruktion
  - Tätigkeit als (oder Organisation einer anderen Person zur Tätigkeit als) treuhänderischer Gesellschafter für eine andere Person

# Empfehlungen der FATF



## **Empfehlung 23 der FATF** (FATF-Empfehlungen, S. 21):

- Anwälte, Notare, andere unabhängige Rechtsberater und Buchhalter sollen verpflichtet sein, verdächtige **Transaktionen** zu **melden**, wenn sie im Namen oder für einen Klienten eine **Finanztransaktion** durchführen.
- Die Staaten werden nachdrücklich **ermutigt, die Meldepflicht auch auf die übrigen beruflichen Tätigkeiten** der Buchhalter, einschliesslich Prüfungen (Audits), **auszudehnen**



# FATF-Länderbericht 2016 und Follow-Up 2023



## Fazit beider Berichte:

- Schweiz ist **"largely compliant"** mit den Empfehlungen 24 und 25
- Schweiz ist **"partially compliant"** mit den Empfehlungen 22 und 23
- **Nichterfassung der Berater** (nur als Finanzintermediäre) **erfüllt die Anforderungen der FATF-Empfehlungen nicht**
- Kritik und politischer Druck auf die Schweiz
- Bei Nichthandeln: Risiko, auf der "grauen" oder "schwarzen" Liste zu landen ⇒ Sanktionen der FATF-Länder

# 4 Revision des GwG

# Gesetzgebungsprozess

- **Erfassung von Beratern** bereits 2019 lanciert, wurde **2021 abgelehnt durch Parlament**
- **Neue Vorlage 2023**, eher streng und in Teilen weiter gehend als FATF-Empfehlungen
- Im Rahmen **Vernehmlassung**: Vehemente **Kritik**
- **Rückweisung Vorlage durch Rechtskommission Ständerat**, Ausarbeitung **neue Vorlage** durch SIF mit Input von Branchenverbänden 2024/2025
- **Herbst 2025**: Grundsätzlich **Annahme Gegenvorschlag durch Parlament**, wiederum mit Anpassungen – GwG-Vorlage hat **viele Ausnahmen** und ist **komplex**, versucht **risikoarme Bereiche auszunehmen**
- **GwV** befand sich **bis Ende Januar 2026 in Vernehmlassung**; diverse Unklarheiten und Kritik an einzelnen Aspekten → Definitive Fassung bleibt abzuwarten

# Beratung

- **Ausweitung Geltungsbereich** GwG auf Berater (Art. 2 Abs. 1 lit. c nGwG)
- **Berater** = natürliche oder juristische **Personen**, die **berufsmässig für Dritte** bei **finanziellen Transaktionen mitwirken**
- Als finanzielle Transaktionen gelten die folgenden konkreten Rechtsvorgänge:
  - Kauf und Verkauf von **Grundstücken**
  - **Gründung und Errichtung** von **nicht operativen Rechtseinheiten** (in der Schweiz oder im Ausland)
  - **Gründung und Errichtung von Rechtseinheiten** (auch operativen) **im Ausland**
  - **Führung und Verwaltung von nicht operativen Rechtseinheiten**
  - **Einlagen und Ausschüttungen** von nicht operativen Rechtseinheiten
  - **Kauf und Verkauf von Rechtseinheiten** durch **nicht operative Rechtseinheiten**

# Beratung

Was bedeutet **Mitwirkung**?

- **Beratung bei finanziellen Transaktionen**, d.h. betr. die Finanzierungsseite und den dadurch generierten **Geldfluss**
- Mitwirkung bei einem **konkreten Rechtsvorgang**, der für die finanzielle Transaktion einen **kausalen Beitrag** darstellt
- E-GwV definiert Kriterium nicht weiter, jede kausale Tätigkeit (inkl. Beratung), welche einen Beitrag zu einem der relevanten Rechtsvorgänge darstellt, soll genügend sein (*conditio sine qua non?*)
- Finaler Text der GwV gibt hoffentlich mehr Klarheit

# Beratung

- Berater sind auch Personen, die berufsmässig **für mehr als sechs Monate Adresse oder Räume als Domizil oder Sitz für Rechtseinheiten** bereitstellen (Art. 2 Abs. 3<sup>ter</sup> nGwG)
- Berater sind auch **Urkundspersonen** im öffentlich-rechtlichen Anstellungsverhältnis, die für Dritte **bei Finanztransaktionen** einschliesslich Mittelbeschaffung bei Transaktionen gemäss Art. 2 Abs. 3<sup>ter</sup> nGwG **mitwirken** (Art. 2 Abs. 3<sup>quater</sup> nGwG)

# Übersicht: Beratung i.Z.m. Rechtseinheiten

| Tätigkeitsbereich / Rechtsvorgang                                             | Operative Rechtseinheiten in der Schweiz                                    | Ausländische Rechtseinheiten                                                | Sitzgesellschaften/nicht operative Rechtseinheiten                          |
|-------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>Gründung &amp; Errichtung</b><br>(Art. 2 Abs. 3 <sup>bis</sup> Bst. b)     | ✗                                                                           | ✓                                                                           | ✓                                                                           |
| <b>Führung &amp; Verwaltung</b><br>(Art. 2 Abs. 3 <sup>bis</sup> Bst. c)      | ✗                                                                           | ✗                                                                           | ✓                                                                           |
| <b>Einlagen &amp; Ausschüttungen</b><br>(Art. 2 Abs. 3 <sup>bis</sup> Bst. d) | ✗                                                                           | ✗                                                                           | ✓                                                                           |
| <b>Kauf &amp; Verkauf</b><br>(Art. 2 Abs. 3 <sup>bis</sup> Bst. e)            | ✓<br>Nur sofern nicht operative Rechtseinheit Käuferin oder Verkäuferin ist | ✓<br>Nur sofern nicht operative Rechtseinheit Käuferin oder Verkäuferin ist | ✓<br>Nur sofern nicht operative Rechtseinheit Käuferin oder Verkäuferin ist |
| <b>Domizil- / Sitzbereitstellung &gt; 6 Monate</b> (Abs. 3ter)                | ✓                                                                           | ✓                                                                           | ✓                                                                           |

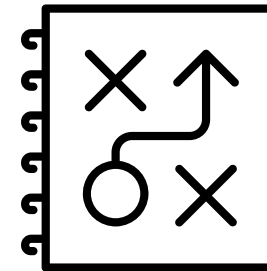
# Berufsmässigkeit

- Gemäss Gesetz ist **Berufsmässigkeit** erforderlich
- Begriff ist für Berater **weder im Gesetz noch in der GwV definiert**
- Üblich: Schwellenwerte für Erlös, Anzahl Geschäftsbeziehungen usw. (Art. 7 GwV), soll jedoch nicht für Berater gelten
- Gemäss **Erläuterungsbericht** soll diese bereits vorliegen, wenn für GwG-relevante Beratungstätigkeit **geworben** wird
- Auslegung sehr streng, m.E. **unverhältnismässig**
- Gefahr: Tausende SRO-angeschlossene Berater ohne GwG-Fälle
- Besser wäre: Anknüpfung an analoge Regelung zu Art. 7 GwV
- Finale Fassung GwV bleibt abzuwarten

# Bedeutung: Abkehr von Verfügungsmacht als alleiniges GwG-Unterstellungskriterium



Verfügungsmacht bleibt Kriterium  
für Finanzintermediäre gemäss  
Art. 2 Abs. 2 und 3 GwG



Künftig zusätzlich Beratung im  
Zusammenhang mit finanziellen  
Transaktionen/Rechtsvorgängen  
als Kriterium für Berater

Möglich: Doppelmandate! Für gleiche Kundschaft müssen verschiedene Dossiers  
geführt werden (z.B. ein Fall ohne GwG-Relevanz, ein Fall als Finanzintermediär  
gemäss GwG, ein Fall als Berater gemäss GwG).

# Ausnahmen vom Geltungsbereich

- **Anwaltliche Tätigkeiten** im Zusammenhang mit **Gerichts-, Straf-, Verwaltungs- und Schiedsverfahren** (z.B. Vorbereitung und Durchführung) (Art. 2 Abs. 4 lit. f nGwG)
- **Revisoren**, die von der RAB zugelassen sind (Art. 2 Abs. 4<sup>bis</sup> nGwG)
- Weitere Ausnahmen für risikoarme Transaktionen (Art. 2 Abs. 4<sup>ter</sup> nGwG), z.B.
  - **Familien- und erbrechtliche** Transaktionen oder zwischen **familiär oder wirtschaftlich verbundenen Personen** (auch **Konzern**, vgl. Art. 2 Abs. 2 lit. a FINIG)
  - Grundstücke und Rechtseinheiten mit **Wert < 5 Mio.**, sofern **Kaufpreis** vollständig **über GwG-unterstellte Banken/Finanzintermediäre in der Schweiz** abgewickelt
  - Kauf selbstbewohnter oder steuerlich anerkannter **Ersatzliegenschaften** in der Schweiz
  - Übertragung **landwirtschaftlicher Betriebe/Grundstücke** bei Selbstbewirtschaftung
  - Grundstücksübertragungen bei **Güterzusammenlegung** o. ä.
  - **Organtätigkeit für operative Gesellschaften, gemeinnützige Stiftungen, operative Vereine in der Schweiz, Errichtung von Stiftungen von Todes wegen, Beurkundung** ohne akzessorische Tätigkeit (keine Beratung)

# Pflichten der Berater

**Gleich wie die Finanzintermediäre** (vgl. Art. 8*b* nGwG):

- Identifikation des Kunden (Verweis auf Art. 3 Abs. 1 GwG)
- Feststellung des wB (Verweis auf Art. 4 GwG)
- Dokumentationspflicht (Verweis auf Art. 7 GwG)
- Identifizierung des Geschäftszwecks usw. (Art. 8*b* Abs. 2 nGwG)
- Erhöhte/vereinfachte Pflichten, zu definieren durch SRO (Art. 8*c* nGwG)
- Organisatorische Pflichten (Art. 8*d* nGwG) bezgl. Verhinderung von Geldwäscherei, Terrorismusfinanzierung und neu auch Sanktionen nach EmbG (letzteres paradoxerweise nur für Berater, nicht für Finanzintermediäre)
- Informationsverbot (Art. 10*a* Abs. 5 nGwG)

# Pflichten der Berater

- **Meldepflicht** (Art. 9 Abs. 1<sup>ter</sup>–1<sup>sexies</sup> nGwG), Meldepflicht **für Anwälte und Notare** gilt nur, wenn Information nicht durch das Berufsgeheimnis geschützt ist und wenn eine Finanztransaktion im Namen oder für Rechnung des Kunden ausgeführt wird (Art. 9 Abs. 2 nGwG), d.h. **nur bei finanzintermediärer Tätigkeit**
- **SRO-Anschluss**, regelmässige Prüfung durch SRO (Art. 12 lit. d und Art. 14 nGwG)
- **Kontrollen durch SRO eingeschränkt bei Anwälten und Notaren:** Prüfung nur durch Berufsträger, Einsicht vorerst nur in Organisationsdokumente, Prüfung von Klientenunterlagen nur möglich bei Anhaltspunkten auf Verfehlungen und bei Aufhebung Berufsgeheimnis durch Klient oder durch Gericht (Art. 18a nGwG)

# 5 Auswirkungen und Ausblick

# Auswirkungen

- Offen: Positives Resultat **FATF-Prüfung** 2027/2028?
- Hoffentlich: **Bessere Bekämpfung der Geldwäscherei**
- Sicher: **Vielzahl Branchen betroffen**, z.B. Anwaltschaft, Notariat, Buchhaltung, Steuerberatung, Revision, M&A- und Immobilien-Beratung, Domizilgewährung, Immobilienbranche (z.B. Schätzungsexpertise, Kapitalbeschaffung für Immobilienprojekte, Beratung von Immobilientransaktionen)
- Sicher: **Aufwand** für zehntausende Dienstleister, SROs und Behörden
- **Einbindung in Finanzmarktrecht: Strafbestimmungen** bei unterlassenem SRO-Anschluss (Art. 44 FINMAG), SRO-Instrumente (Verwarnung, Konventionalstrafe, Ausschluss)

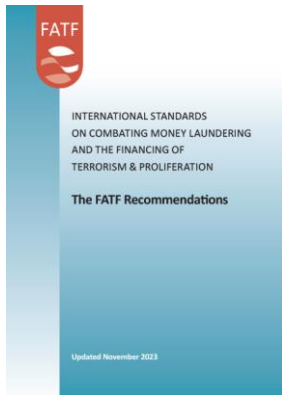
# Ausblick

- **Inkrafttreten:** Frühestens 1. Juli 2026, wohl eher 1. Oktober 2026 oder 1. Januar 2027
- **Handlungsbedarf:** Sobald finaler Text GwV und Übergangsfrist bestimmt ist, ist Handeln angezeigt!
- **Überprüfung Unterstellungspflicht, SRO-Anschluss** bei passender SRO, Schaffung interner Strukturen und Prozesse / Weisungen
- Beschaffung notwendiger **Software** o.ä. zur Durchführung KYC usw.
- Abwarten von Guidance der **SROs**, Umsetzung

6

# Exkurs: Transparenzregister

# Empfehlungen der FATF



- Empfehlungen 24 und 25 verlangen, dass Behörden rasch und effizient auf **angemessene, genaue und aktuelle Informationen über wirtschaftlich Berechtigte** zugreifen können
- Gilt für juristische Personen, Trusts und ähnliche Rechtsgestaltungen
- Informationen sollen grundsätzlich **bei einer öffentlichen Stelle** vorliegen; Länder können jedoch **alternative Mechanismen** nutzen, sofern diese einen gleichwertig effizienten Zugang gewährleisten.

# Neues TJPG (Bundesgesetz über Transparenzregister)

- Ziel: Mehr Transparenz über wirtschaftlich Berechtigte → Bekämpfung von Geldwäscherei & Finanzkriminalität
- **Kernpunkte:**
  - Einführung eines **zentralen Transparenzregisters** beim **EJPD**
  - Erfassung wirtschaftlich Berechtigter von **juristischen Personen & Trusts**
  - **Nicht öffentlich**, Zugriff nur für Behörden sowie Finanzintermediäre und Berater gemäss GwG
  - **Meldepflicht**: Identität & Kontrollverhältnisse erfassen, Meldung von Änderungen innert einem Monat
  - **Discrepancy Reporting** bei Unstimmigkeiten durch Finanzintermediäre, d.h. sie müssen Abweichungen zu vorhandenen Angaben melden
  - **Ausnahmen**: börsenkotierte & staatlich kontrollierte Gesellschaften
  - **Sanktionen** bei Verletzung der Meldepflichten

# Vielen Dank für die Einladung



**Dr. iur. Thomas Nagel, Rechtsanwalt**  
Partner  
[nagel@advoro.ch](mailto:nagel@advoro.ch)

## ADVORO

Advoro Zürich AG  
Zollikerstrasse 226  
8008 Zürich